

# Inspektions-/Wartungsvertrag für Heizwertgeräte



Damit Ihr Gerät zuverlässig und sicher arbeitet, ist eine regelmäßige Inspektion/Wartung erforderlich. Schließen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit einen Inspektions-/Wartungsvertrag mit einem zugelassenen Fachbetrieb ab.

## Zwischen dem Auftragnehmer (Fachbetrieb):

Firma \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_

## und dem Auftraggeber (Eigentümer/Betreiber):

Name/Firma \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_

## wird ein Inspektions-/Wartungsvertrag für folgendes **JUNKERS** Heizwertgerät geschlossen:

Typ \_\_\_\_\_  
Serien-Nr. \_\_\_\_\_  
in Betrieb seit \_\_\_\_\_

Standort \_\_\_\_\_  
(Name/Firma) \_\_\_\_\_  
(Straße) \_\_\_\_\_  
(PLZ/Ort) \_\_\_\_\_

1. Der Vertrag umfasst die **jährliche Inspektion** des Gerätes zum Pauschalpreis von \_\_\_\_ Euro zzgl. \_\_\_\_ % MwSt. = \_\_\_\_ Euro sowie auf Wunsch folgende zusätzliche Leistungen:

- bedarfsabhängige Wartung** zum Preis von \_\_\_\_ Euro zzgl. \_\_\_\_ % MwSt. = \_\_\_\_ Euro
- Entstördienst** zum Preis von \_\_\_\_ Euro zzgl. \_\_\_\_ % MwSt. = \_\_\_\_ Euro
- Entstördienst inkl. Ersatzteile** zum Preis von \_\_\_\_ Euro zzgl. \_\_\_\_ % MwSt. = \_\_\_\_ Euro

Eine Anpassung der Pauschalen an den Preisanstieg bleibt vorbehalten.

2. Die Dauer des Vertrages beträgt 1 Jahr. Die Laufzeit beginnt mit der Unterschrift des Auftraggebers und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

3. Zu den Vertragsleistungen des Auftragnehmers gehören die auf der Rückseite dieses Vertrages aufgeführten Inspektions-/Wartungsarbeiten, sowie

- Austausch defekter Teile gegen Berechnung der Ersatzteile, keine Berechnung der Ersatzteile innerhalb der Garantiezeit und bei Wahl der Option "Entstördienst inkl. Ersatzteile";
- eventuell erforderliche Entkalkung von warmwasserseitigen Bauteilen gegen besondere Berechnung.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften gewissenhaft auszuführen und das Gerät in betriebs sicherem Zustand zu übergeben.

4. Befindet sich das Gerät zu dem zwischen den Vertragspartnern vereinbarten Zeitpunkt der Inspektion/Wartung durch einen vom Auftragnehmer nicht zu vertretenden Grund nicht in betriebsbereitem Zustand, werden Weg- und Wartezeiten sowie zusätzliche Fahrtkosten gesondert in Rechnung gestellt.

5. Der Vertrag umfasst nicht Störungen oder Schäden am Gerät, die durch folgende Ursachen entstanden sind:

- Nichteinhaltung der Installationsanleitung
- falsch eingestellte bzw. verstellte Gasmenge
- Gasmangel oder dauernder Unterdruck bzw. Überdruck in der Gasleitung
- Stromunterbrechungen
- defekte Sicherungen oder Zuleitungen
- falsch eingestellte Thermostatventile, Schaltuhren, Druckregler, Heizungsregler und Außentemperatursteuerungen
- fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäße Eingriffe Dritter.

6. Der Auftragnehmer haftet gemäß seinen Leistungs- und Lieferbedingungen. Diese können auf Anfordern jederzeit eingesehen oder ausgehändigt werden.

**Für Österreich:** Es gelten die Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen der Robert Bosch AG, die unter [www.bosch.at](http://www.bosch.at) veröffentlicht sind.

7. Fremdleistungen (Inspektion/Wartung durch andere Firmen) gehen zu Lasten des Auftraggebers.

8. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

9. Sonstige Vereinbarungen (z. B. Warmwasserspeicher, usw.):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

(Fachbetrieb)

(Eigentümer/Betreiber)

# Inspektions-/Wartungsvertrag für Heizwertgeräte

## Zwischen dem Auftragnehmer (Fachbetrieb):

Firma \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_

## und dem Auftraggeber (Eigentümer/Betreiber):

Name/Firma \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_

## wird ein Inspektions-/Wartungsvertrag für folgendes **JUNKERS** Heizwertgerät geschlossen:

Typ \_\_\_\_\_  
Serien-Nr. \_\_\_\_\_  
in Betrieb seit \_\_\_\_\_

Standort \_\_\_\_\_  
(Name/Firma) \_\_\_\_\_  
(Straße) \_\_\_\_\_  
(PLZ/Ort) \_\_\_\_\_

1. Der Vertrag umfasst die **jährliche Inspektion** des Gerätes zum Pauschalpreis von \_\_\_\_ Euro zzgl. \_\_\_\_ % MwSt. = \_\_\_\_ Euro sowie auf Wunsch folgende zusätzliche Leistungen:

- bedarfsabhängige Wartung** zum Preis von \_\_\_\_ Euro zzgl. \_\_\_\_ % MwSt. = \_\_\_\_ Euro
- Entstördienst** zum Preis von \_\_\_\_ Euro zzgl. \_\_\_\_ % MwSt. = \_\_\_\_ Euro
- Entstördienst inkl. Ersatzteile** zum Preis von \_\_\_\_ Euro zzgl. \_\_\_\_ % MwSt. = \_\_\_\_ Euro

Eine Anpassung der Pauschalen an den Preisanstieg bleibt vorbehalten.

2. Die Dauer des Vertrages beträgt 1 Jahr. Die Laufzeit beginnt mit der Unterschrift des Auftraggebers und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

3. Zu den Vertragsleistungen des Auftragnehmers gehören die auf der Rückseite dieses Vertrages aufgeführten Inspektions-/Wartungsarbeiten, sowie

- Austausch defekter Teile gegen Berechnung der Ersatzteile, keine Berechnung der Ersatzteile innerhalb der Garantiezeit und bei Wahl der Option "Entstördienst inkl. Ersatzteile";
- eventuell erforderliche Entkalkung von warmwasserseitigen Bauteilen gegen besondere Berechnung.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften gewissenhaft auszuführen und das Gerät in betriebs sicherem Zustand zu übergeben.

4. Befindet sich das Gerät zu dem zwischen den Vertragspartnern vereinbarten Zeitpunkt der Inspektion/Wartung durch einen vom Auftragnehmer nicht zu vertretenden Grund nicht in betriebsbereitem Zustand, werden Weg- und Wartezeiten sowie zusätzliche Fahrtkosten gesondert in Rechnung gestellt.

5. Der Vertrag umfasst nicht Störungen oder Schäden am Gerät, die durch folgende Ursachen entstanden sind:

- Nichteinhaltung der Installationsanleitung
- falsch eingestellte bzw. verstellte Gasmenge
- Gasmangel oder dauernder Unterdruck bzw. Überdruck in der Gasleitung
- Stromunterbrechungen
- defekte Sicherungen oder Zuleitungen
- falsch eingestellte Thermostatventile, Schaltuhren, Druckregler, Heizungsregler und Außentemperatursteuerungen
- fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäße Eingriffe Dritter.

6. Der Auftragnehmer haftet gemäß seinen Leistungs- und Lieferbedingungen. Diese können auf Anfordern jederzeit eingesehen oder ausgehändigt werden.

**Für Österreich:** Es gelten die Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen der Robert Bosch AG, die unter [www.bosch.at](http://www.bosch.at) veröffentlicht sind.

7. Fremdleistungen (Inspektion/Wartung durch andere Firmen) gehen zu Lasten des Auftraggebers.

8. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

9. Sonstige Vereinbarungen (z. B. Warmwasserspeicher, usw.):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

(Fachbetrieb)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

(Eigentümer/Betreiber)

# Inspektions-/Wartungsumfang für Heizwertgeräte

**Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten entsprechend den Angaben in der Installationsanleitung durchführen.**

**Nur Original-Ersatzteile verwenden!**

## Jährliche Inspektion

---

### Geräte mit Strömungssicherung

1. Lüftungsöffnungen auf freien Querschnitt prüfen und ggf. reinigen. Raumluftverbund kontrollieren.  
**Gas-Heizkessel:** Verbrennungsluftzufuhr von vorne sicherstellen.
2. Wenn vorhanden: Gespeicherte Störungen abrufen und ggf. prüfen.
3. **Gas-Heizkessel:** Brenner, Zündeinrichtung und Überwachungselektroden prüfen.  
**Gas-Kesselthermen:** Wärmeblock, Brenner, Zündeinrichtung und Überwachungselektroden prüfen.
4. Vordruck des Ausdehnungsgefäßes für die statische Höhe der Heizungsanlage nach DIN 4807 in drucklosem Zustand prüfen und ggf. nachfüllen.
5. Bei Inhibitoren im Heizungssystem: Beschaffenheit des Heizungswassers nach Herstellerangabe prüfen (z. B. Konzentration, pH-Wert) und ggf. nachfüllen.
6. Fülldruck der Heizungsanlage prüfen, ggf. nachfüllen und entlüften – dabei Punkt 5 beachten.
7. Abgasführung inkl. Abgasüberwachung/Abgasklappen auf Funktion und Sicherheit prüfen.
8. Gaseinstellung: Gasanschlussfließdruck bei minimaler und maximaler Nennwärmeleistung prüfen. Düsendruck bei minimaler und maximaler Nennwärmeleistung prüfen und ggf. korrigieren.
9. Elektrische Verdrahtung: Anschlussleitungen und Kabel auf Beschädigungen prüfen.
10. Alle Sicherheits-, Regel- und Steuereinrichtungen des Gerätes auf ihre Funktion prüfen.
11. Anschluss und Funktion der Heizungsregelung sowie weiterer Ausrüstungsteile und Zubehöre prüfen.
12. **Gas-Kesselthermen:** Eingestellte Servicefunktionen anhand des Inbetriebnahmeprotokolls prüfen.
13. **Gas-Heizkessel:** Einstellungen der Außentemperatursteuerung prüfen und ggf. in Abstimmung mit dem Betreiber neu definieren.

### Geräte mit geschlossener Brennkammer

1. Anschlussart B<sub>32</sub>: Lüftungsöffnungen auf freien Querschnitt prüfen und ggf. reinigen.
2. Wenn vorhanden: Gespeicherte Störungen abrufen und ggf. prüfen.

3. Abgasführung auf Funktion und Dichtheit prüfen (CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Verbrennungsluft).
4. Wärmeblock, Brenner, Zündeinrichtung und Überwachungselektroden prüfen.
5. Vordruck des Ausdehnungsgefäßes für die statische Höhe der Heizungsanlage nach DIN 4807 in drucklosem Zustand prüfen und ggf. nachfüllen.
6. Bei Inhibitoren im Heizungssystem: Beschaffenheit des Heizungswassers nach Herstellerangabe prüfen (z. B. Konzentration, pH-Wert) und ggf. nachfüllen.
7. Fülldruck der Heizungsanlage prüfen, ggf. nachfüllen und entlüften – dabei Punkt 6 beachten.
8. Gaseinstellung: Gasanschlussfließdruck bei minimaler und maximaler Nennwärmeleistung prüfen. Düsendruck bei minimaler und maximaler Nennwärmeleistung prüfen und ggf. korrigieren.  
**Baureihe -4 AME:** Statt Düsendruck die CO<sub>2</sub>-Einstellung für minimale und maximale Nennwärmeleistung prüfen und ggf. einstellen.
9. Elektrische Verdrahtung: Anschlussleitungen und Kabel auf Beschädigungen prüfen.
10. Alle Sicherheits-, Regel- und Steuereinrichtungen des Gerätes auf ihre Funktion prüfen.
11. Anschluss und Funktion der Heizungsregelung sowie weiterer Ausrüstungsteile und Zubehöre prüfen.
12. Eingestellte Servicefunktionen anhand des Inbetriebnahmeprotokolls prüfen.

### Zusätzliche Arbeiten bei Kombigeräten

1. Wärmetauscher auf Auslaufmenge prüfen.
2. Funktion der Warmwasserbereitung prüfen.

## Bedarfsabhängige Wartung

---

1. Verschleißteile tauschen (z. B. Elektroden, Anoden, Filter, Batterien, usw.).
2. **Gas-Heizkessel:** Brenner reinigen.  
**Gas-Kesselthermen:** Wärmeblock/Brenner reinigen.
3. **Kombigeräte:** Wärmetauscher bei ungenügender Auslaufmenge entkalken, ggf. ersetzen.

## Endkontrolle

---

Mess-/Prüfergebnisse dokumentieren.

# Inspektions-/Wartungsumfang für Heizwertgeräte

**Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten entsprechend den Angaben in der Installationsanleitung durchführen.**

**Nur Original-Ersatzteile verwenden!**

## Jährliche Inspektion

---

### Geräte mit Strömungssicherung

1. Lüftungsöffnungen auf freien Querschnitt prüfen und ggf. reinigen. Raumluftverbund kontrollieren.  
**Gas-Heizkessel:** Verbrennungsluftzufuhr von vorne sicherstellen.
2. Wenn vorhanden: Gespeicherte Störungen abrufen und ggf. prüfen.
3. **Gas-Heizkessel:** Brenner, Zündeinrichtung und Überwachungselektroden prüfen.  
**Gas-Kesselthermen:** Wärmeblock, Brenner, Zündeinrichtung und Überwachungselektroden prüfen.
4. Vordruck des Ausdehnungsgefäßes für die statische Höhe der Heizungsanlage nach DIN 4807 in drucklosem Zustand prüfen und ggf. nachfüllen.
5. Bei Inhibitoren im Heizungssystem: Beschaffenheit des Heizungswassers nach Herstellerangabe prüfen (z. B. Konzentration, pH-Wert) und ggf. nachfüllen.
6. Fülldruck der Heizungsanlage prüfen, ggf. nachfüllen und entlüften – dabei Punkt 5 beachten.
7. Abgasführung inkl. Abgasüberwachung/Abgasklappen auf Funktion und Sicherheit prüfen.
8. Gaseinstellung: Gasanschlussfließdruck bei minimaler und maximaler Nennwärmeleistung prüfen. Düsendruck bei minimaler und maximaler Nennwärmeleistung prüfen und ggf. korrigieren.
9. Elektrische Verdrahtung: Anschlussleitungen und Kabel auf Beschädigungen prüfen.
10. Alle Sicherheits-, Regel- und Steuereinrichtungen des Gerätes auf ihre Funktion prüfen.
11. Anschluss und Funktion der Heizungsregelung sowie weiterer Ausrüstungsteile und Zubehöre prüfen.
12. **Gas-Kesselthermen:** Eingestellte Servicefunktionen anhand des Inbetriebnahmeprotokolls prüfen.
13. **Gas-Heizkessel:** Einstellungen der Außentemperatursteuerung prüfen und ggf. in Abstimmung mit dem Betreiber neu definieren.

### Geräte mit geschlossener Brennkammer

1. Anschlussart B<sub>32</sub>: Lüftungsöffnungen auf freien Querschnitt prüfen und ggf. reinigen.
2. Wenn vorhanden: Gespeicherte Störungen abrufen und ggf. prüfen.

3. Abgasführung auf Funktion und Dichtheit prüfen (CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Verbrennungsluft).
4. Wärmeblock, Brenner, Zündeinrichtung und Überwachungselektroden prüfen.
5. Vordruck des Ausdehnungsgefäßes für die statische Höhe der Heizungsanlage nach DIN 4807 in drucklosem Zustand prüfen und ggf. nachfüllen.
6. Bei Inhibitoren im Heizungssystem: Beschaffenheit des Heizungswassers nach Herstellerangabe prüfen (z. B. Konzentration, pH-Wert) und ggf. nachfüllen.
7. Fülldruck der Heizungsanlage prüfen, ggf. nachfüllen und entlüften – dabei Punkt 6 beachten.
8. Gaseinstellung: Gasanschlussfließdruck bei minimaler und maximaler Nennwärmeleistung prüfen. Düsendruck bei minimaler und maximaler Nennwärmeleistung prüfen und ggf. korrigieren.  
**Baureihe -4 AME:** Statt Düsendruck die CO<sub>2</sub>-Einstellung für minimale und maximale Nennwärmeleistung prüfen und ggf. einstellen.
9. Elektrische Verdrahtung: Anschlussleitungen und Kabel auf Beschädigungen prüfen.
10. Alle Sicherheits-, Regel- und Steuereinrichtungen des Gerätes auf ihre Funktion prüfen.
11. Anschluss und Funktion der Heizungsregelung sowie weiterer Ausrüstungsteile und Zubehöre prüfen.
12. Eingestellte Servicefunktionen anhand des Inbetriebnahmeprotokolls prüfen.

### Zusätzliche Arbeiten bei Kombigeräten

1. Wärmetauscher auf Auslaufmenge prüfen.
2. Funktion der Warmwasserbereitung prüfen.

## Bedarfsabhängige Wartung

---

1. Verschleißteile tauschen (z. B. Elektroden, Anoden, Filter, Batterien, usw.).
2. **Gas-Heizkessel:** Brenner reinigen.  
**Gas-Kesselthermen:** Wärmeblock/Brenner reinigen.
3. **Kombigeräte:** Wärmetauscher bei ungenügender Auslaufmenge entkalken, ggf. ersetzen.

## Endkontrolle

---

Mess-/Prüfergebnisse dokumentieren.

# Inspektions-/Wartungsnachweis für Heizwertgeräte

## 1. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 2. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 3. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 4. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 5. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 6. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 7. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 8. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 9. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 10. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 11. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 12. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 13. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 14. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

## 15. Inspektion/Wartung

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel)

# Wie Sie uns erreichen...

## DEUTSCHLAND

---

### **BBT Thermotechnik GmbH**

Junkers Deutschland  
Postfach 1309  
D-73243 Wernau  
www.junkers.com

#### **Technische Beratung/ Ersatzteilberatung**

Telefon (0 18 03) 337 330\*

#### **Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)**

Telefon (0 18 03) 337 337\*  
Telefax (0 18 03) 337 339\*

#### **Info-Dienst (Für Informationsmaterial)**

Telefon (0 18 03) 337 333\*  
Telefax (0 18 03) 337 332\*  
Junkers.Infodienst@de.bosch.com

#### **Extranet-Support**

hilfe@junkers-partner.de

#### **Innendienst Handwerk/ Schulungsannahme**

Telefon (0 18 03) 337 335\*  
Telefax (0 18 03) 337 336\*  
Junkers.Handwerk@de.bosch.com

\* alle Anrufe 0,09 Euro/min

## ÖSTERREICH

---

### **Robert Bosch AG**

Geschäftsbereich Thermotechnik  
Hüttenbrennergasse 5  
A-1030 Wien  
Telefon (01) 7 97 22-80 21  
Telefax (01) 7 97 22-80 99  
junkers.rbos@at.bosch.com  
www.junkers.at

#### **Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)**

Telefon (08 10) 81 00 90 (Ortstarif)

## SCHWEIZ

---

### **Elcotherm AG**

Dammstraße 12  
CH-8810 Horgen  
Telefon (01) 7 27 91 91  
Telefax (01) 7 27 91 99  
info@elcotherm.com  
www.elcotherm.com

### **Gebrüder Tobler AG Haustechniksysteme**

Steinackerstraße 10  
CH-8902 Urdorf  
Telefon (01) 7 35 50 00  
Telefax (01) 7 35 50 10  
info@toblerag.ch  
www.haustechnik.ch